

Wieso der Maskenzwang aus wissenschaftlicher Sicht unhaltbar ist

Zahlreiche Experten und wissenschaftliche Studien haben nicht feststellen können, dass Masken vor einer möglichen Ansteckung mit Covid-19 oder einer anderen Infektionskrankheit schützen.

So kommt z. B. eine wissenschaftliche Metastudie, welche von der CDC im Mai 2020 veröffentlicht wurde,¹ zu folgendem Ergebnis:

„Wir haben keine Beweise dafür gefunden, dass Gesichtsmasken vom chirurgischen Typ die im Labor bestätigte Influenzaübertragung wirksam reduzieren, entweder wenn sie von infizierten Personen (Quellenkontrolle) oder von Personen in der Allgemeingemeinschaft getragen werden, um ihre Anfälligkeit zu verringern“.

Und eine, im April 2020 veröffentlichte, wissenschaftliche Studie kommt bezüglich des verordneten Maskenzwangs zum folgenden Schluss:

„Die Evidenz ist nicht stark genug, um die weit verbreitete Verwendung von Gesichtsmasken als Schutzmaßnahme gegen Covid-19 zu unterstützen.“²

Eine im November 2020 veröffentlichte dänische Studie kam zum Ergebnis, dass in einer Umgebung, *„in der das Tragen von Masken ungewöhnlich war und nicht zu anderen empfohlenen Maßnahmen der öffentlichen Gesundheit im Zusammenhang mit COVID-19 gehörte“*, auch die Empfehlung, eine chirurgische Maske, unter anderem außerhalb des Hauses, zu tragen, die Corona-Inzidenz nicht verringerte.³

Die Forschergruppe von „RationalGround.com“, die aus Datenanalysten, Informatikern und Aktuaren besteht und eine Vielzahl von Daten bezüglich der aktuellen Corona-Krise liefert, hat eine Analyse aller 50 US-Bundesstaaten hinsichtlich der Maskenpflicht über einen Zeitraum von 229 Tagen, vom 1. Mai bis zum 15. Dezember durchgeführt. Dabei haben sie Bundesstaaten mit einer Maskenpflicht gegenüber Bundesstaaten ohne eine Maskenpflicht verglichen und festgestellt, dass Orte, an denen eine Maskenpflicht verordnet war, im Schnitt 27 Covid-19-Fälle pro Tag pro 100.000 Men

1 Jingyi Xiao et.al. Nonpharmaceutical Measures for Pandemic Influenza in Nonhealthcare Settings—Personal Protective and Environmental Measures (dt. Nichtpharmazeutische Maßnahmen gegen pandemische Influenza in Einrichtungen außerhalb des Gesundheitswesens - persönliche Schutz- und Umweltmaßnahmen) https://wwwnc.cdc.gov/eid/article/26/5/19-0994_article

2 Facemasks and similar barriers to prevent respiratory illness such as COVID-19: A rapid systematic review (dt. Gesichtsmasken und ähnliche Hindernisse zur Vorbeugung von Atemwegserkrankungen wie COVID-19: Eine schnelle systematische Überprüfung) <https://www.medrxiv.org/content/10.1101/2020.04.01.20049528v1>

3 Effectiveness of Adding a Mask Recommendation to Other Public Health Measures to Prevent SARS-CoV-2 Infection in Danish Mask Wearers <https://www.acpjournals.org/doi/10.7326/M20-6817>

schen zu verzeichnen hatten, wohingegen Orte, an denen keine Maskenpflicht verordnet war, lediglich 17 Covid-19-Fälle pro Tag pro 100.000 Menschen aufwiesen.^{4 5}

Der wissenschaftliche Artikel "Why Face Masks Don't Work: A Revealing Review" (dt. Warum Gesichtsmasken nicht funktionieren: Eine aufschlussreiche Rezension) von John Hardie, BDS, MSc, PhD, FRCDC, erschien bereits im Oktober 2016 und kam zum folgenden Ergebnis:

„Der Hauptgrund für das Tragen von Gesichtsmasken ist der Schutz des Zahnarztes vor Krankheitserregern in der Luft. Diese Überprüfung hat ergeben, dass Gesichtsmasken nicht in der Lage sind, ein solches Schutzniveau zu bieten. Wenn die Zentren für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten, nationale und provinzielle Zahnärzterverbände und Aufsichtsbehörden diese Tatsache nicht öffentlich zugeben, werden sie schuldig sein, einen Mythos aufrechtzuerhalten, der dem Zahnarztberuf und seinen Patienten einen schlechten Dienst leistet.“⁶

Interessanterweise wurde dieser Artikel während der Covid-19-Pandemie wieder zurückgezogen, da er wohl nicht länger dem offiziellen Narrativ entsprach.

Das Europäische Zentrum für Prävention und Kontrolle von Krankheiten (ECDC) hat ebenfalls festgestellt, dass es „kaum Belege“ für die Schutzwirkung von Masken gibt:

„Die Evidenz bezüglich der Wirksamkeit von medizinischen Gesichtsmasken zur Vorbeugung von COVID-19 in der Gemeinschaft ist mit einer geringen bis mäßigen Schutzwirkung vereinbar, es bestehen jedoch immer noch erhebliche Unsicherheiten hinsichtlich des Ausmaßes dieser Wirkung. Es gibt kaum Belege für die Wirksamkeit nichtmedizinischer Gesichtsmasken, Gesichtsschutz / Visiere und Atemschutzgeräte in der Gemeinde.“⁷

Die Klinik für Infektiologie/Spitalhygiene im Kantonsspital St.Gallen hat in ihrem Artikel „Atemschutzmasken für alle – Medienhype oder unverzichtbar?“ festgestellt, dass

4 https://twitter.com/justin_hart/status/1340725086278434821?ref_src=twsrc%5Etfw%7Ctwcamp%5Etweetembed%7Ctwterm%5E1340725086278434821%7Ctwgr%5E%7Ctwcon%5Es1_&ref_url=https%3A%2F%2F

5 <https://www.conservativereview.com/horowitz-comprehensive-analysis-of-50-states-shows-greater-spread-with-mask-mandates-2649589520.html>

6 <https://web.archive.org/web/20200509053953/https://www.oralhealthgroup.com/features/face-masks-dont-work-revealing-review/>

7 Using face masks in the community: first update - Effectiveness in reducing transmission of COVID-19

<https://www.ecdc.europa.eu/en/publications-data/using-face-masks-community-reducing-covid-19-transmission>

Masken nicht dabei helfen die Luftübertragung von SARS-CoV-2 zu reduzieren und dass Hygienemaßnahmen viel wichtiger sind:⁸

„Die Frage ist nun, ob Masken die Übertragung über die Luft verhindern können. Und vor allem, ob dieser mögliche Effekt auch relevant sei. Hier stützten wir uns zunächst auf die epidemiologische Analyse der WHO.⁹ Laut dieser stellten die Epidemiologen fest, dass das Corona-Virus im Wesentlichen durch Kontakt und Tröpfchen übertragen wird. Der Beitrag von Aerosolen bei der Übertragung sei vernachlässigbar“.

Die Klinik kommt zu dem Schluss, dass die Empfehlungen des schweizerischen Bundesamts für Gesundheit „sinnvoll“ seien und dass die „seit Jahren für Viruserkrankungen der Atemwege etablierten Erkenntnisse“ der Klinik „auch für Coronaviren anwendbar“ wären:

„— Wer keine Symptome (Husten, Schnupfen) hat, muss zum Schutze anderer auch keine Maske tragen.

— Masken reduzieren das Übertragungsrisiko einer erkrankten Person dann, wenn sie hustet.

— In den Stunden vor Symptombeginn, in der eine Person schon durch Kontakt ansteckend sein kann, wird diese Ansteckung durch das Tragen von Masken nicht verhindert.

— Für andere Personen scheint nach all dem, was wir wissen, das Tragen einer Maske nicht notwendig zu sein.

— Die häufigste Virusübertragung erfolgt durch Kontakt. Hygienemaßnahmen bleiben die wichtigste Präventionsmaßnahme.“

Und auch die schweizerische Regierung hat seit dem Beginn der Corona-Krise verlautbaren lassen, dass es keine Beweise dafür gibt, dass Masken das SARS-CoV-2 eindämmen können.

Die Neue Züricher Zeitung schrieb dazu am 06.04.2020:

„Es gibt keine gesicherten Befunde, ob das breite Tragen von Hygienemasken bei der Eindämmung des Coronavirus hilft: Das ist seit Beginn der Krise in der Schweiz die Botschaft des Bundes; am Ende der vergangenen Woche war sie erneut zu hören. Der Bund empfiehlt Masken nur für speziell exponierte Personen, wie etwa Gesundheitspersonal und gewisse Erkrankte ... Der Bund hat immerhin offizielle ausländische

⁸ <https://infekt.ch/2020/04/atemschutzmasken-fuer-alle-medienhype-oder-unverzichtbar/>

⁹ WHO-Report, 28.2.20, S.8

<https://www.who.int/docs/default-source/coronaviruse/who-china-joint-mission-on-covid-19-final-report.pdf>

*Empfehlungen auf seiner Seite. Auch die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt keinen Massengebrauch von Masken.*¹⁰

Schwedens Chefepidemiologe Anders Tegnell ist von dem Nutzen der Masken ebenfalls alles andere als überzeugt:

"Das Resultat, das man durch die Masken erzeugen konnte, ist noch sehr schwach. Überraschend schwach, obwohl so viele Menschen sie weltweit tragen. Und es überrascht auch, dass wir nicht mehr oder bessere Studien darüber haben, welche Effekte die Masken tatsächlich herbeiführen".

Andere Länder, wie Spanien und Belgien hätten ihre Bevölkerung Masken tragen lassen und die Infektionszahlen seien dennoch hochgegangen.

„Zu glauben, dass Masken unser Problem lösen können, ist jedenfalls sehr gefährlich“, so Tegnell im „Bild“-Interview im August 2020.¹¹

Selbst Prof. Dr. Christian Drosten hat im Interview beim RBB am 30.01.2020 verlautbaren lassen, dass sich das SARS-CoV-2 mit einer Maske nicht aufhalten lässt:

*„Damit (mit der Maske) hält man das (Virus) nicht auf. Wir können nochmal separat drüber reden, aber die technischen Daten dazu sind nicht gut, für das Aufhalten mit der Maske.“*¹²

Und sogar der frischgebackene Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach schätzt die Erfolgsaussichten durch das Maskentragen als gering ein. Im ZDF-Talk bei Markus Lanz hat er Folgendes von sich gegeben:

*„Lüften bringt viel mehr als diese Masken, die gegen Aerosole gar nicht schützen.“*¹³

Dr. Anthony Fauci, der Direktor des U.S. National Institute of Allergy and Infectious Diseases und der leitende medizinische Berater des US-Präsidenten, hat ebenfalls noch Anfang März 2020 behauptet, dass es keinen Grund dafür gäbe, in der Öffentlichkeit mit einer Maske rumzulaufen und dass Masken nicht den "perfekten Schutz"

10 <https://www.nzz.ch/wirtschaft/coronavirus-was-masken-laut-studien-wirklich-bringen-ld.1550427>

11 <https://www.bild.de/video/clip/news-ausland/schwedischer-epidemiologe-anders-tegnell-zu-glauben-dass-masken-das-problem-loes-72322936.bild.html>

12 https://www.youtube.com/watch?v=J7lc_bbRkXQ&feature=youtu.be

13 <https://www.waz.de/kultur/fernsehen/lauterbach-bei-lanz-lueften-bringt-mehr-als-maske-tragen-id230167846.html>

gegen die Ansteckung mit dem Virus bieten, wie die Leute denken,¹⁴ ¹⁵ bevor er wenig später seine Meinung komplett änderte und sagte, dass Menschen, die keine Masken tragen, eine „*weitere Ausbreitung der Infektion*“ verursachen könnten.¹⁶

Die WHO hat zu Beginn der Pandemie ebenso verkündet, dass es keine Beweise dafür gibt, dass Masken gesunde Menschen schützen können. Christine Francis vom WHO-Hauptquartier für Infektionsprävention- und Kontrolle sagte dazu Folgendes:

*„Medizinische Masken wie diese können nicht allein gegen das neue Coronavirus schützen. Wenn Sie sie tragen, müssen Sie sie mit Händehygiene und anderen vorbeugenden Maßnahmen kombinieren. Die WHO empfiehlt die Verwendung von Masken nur in bestimmten Fällen. Wenn Sie Husten, Fieber und Atembeschwerden haben, sollten Sie eine Maske tragen und einen Arzt aufsuchen. Wenn Sie diese Symptome nicht haben, müssen Sie keine Masken tragen, da es keine Beweise dafür gibt, dass sie Menschen schützen, die nicht krank sind“.*¹⁷

Des Weiteren hat „Die Welt“ darüber berichtet, dass das Robert-Koch-Institut auf seiner Internetseite verlautbaren ließ, dass es keine wissenschaftlichen Belege dafür gibt, dass das Risiko einer Übertragung von Viren auf andere reduziert wird, „*wenn Menschen – auch ohne Symptome – vorsorglich eine Maske tragen*“.¹⁸

Dazu kommt, dass es auch heute noch höchst fraglich ist, ob das SARS-Cov-2 überhaupt jemals ordnungsgemäß isoliert und als angeblicher Covid-19-Erreger wissenschaftlich nachgewiesen wurde. Doch auch wenn man davon ausgeht, dass das SARS-COV-2 tatsächlich existiert, so ist nicht ersichtlich, wie es durch die Masken aufgehalten werden kann. Laut der Virologie sollen Coronaviren (und somit auch das SARS-CoV-2) eine Größe von maximal 160 Nanometer haben.¹⁹ Die N-95 Masken, welche weitaus kleinere Maschen als medizinische bzw. chirurgische Masken haben (und so

14 https://www.youtube.com/watch?v=PRa6t_e7dgl&t=0s

15 <https://www.mynews13.com/fl/orlando/news/2020/02/15/disease-expert--flu-a-bigger-risk-in-the-us-than-coronavirus>

16 <https://www.cNBC.com/2020/06/05/dr-anthony-fauci-says-americans-who-dont-wear-masks-may-propagate-the-spread-of-infection.html>

17 https://www.youtube.com/watch?v=Ded_AxFfJoQ

18 <https://www.welt.de/wissenschaft/article206979269/Corona-Robert-Koch-Institut-aendert-Einschaetzung-zu-Mundschutz.html>

19 <https://www.lungenaerzte-im-netz.de/krankheiten/covid-19/schutz-vor-ansteckung/>

mit viel weniger Partikel durchlassen), können hingegen nur 95 % der luftgetragenen Partikel mit einem mittleren Durchmesser von über 300 Nanometer blockieren.²⁰

Die N-95 Masken entsprechen dabei den in Deutschland handelsüblichen FFP2 Masken, wobei die Filterleistung der N95-Masken sogar minimal besser sein soll.²¹

Alleine dadurch ist ersichtlich, dass selbst N-95 und FFP2 Masken SARS-CoV-2 nicht aufhalten und somit weder dem Eigenschutz noch dem Fremdschutz dienlich sein können.

Dr. Bhakdi hat ebenfalls festgestellt, dass Masken „bekanntermaßen auch nicht vor Ansteckung“ schützen und dass die Viren durch sie „wie durch ein offenes Fenster“ durchfliegen.²²

Derselben Ansicht ist auch Denis G. Rancourt, Forscher an der Ontario Civil Liberties Association (OCLA.ca) und ehemaligen Professor an der Universität von Ottawa, Kanada, dessen Artikel „Masks Don't Work: A Review of Science Relevant to COVID-19 Social Policy“ (dt. Masken funktionieren nicht: Ein Überblick über die Wissenschaft, die für die COVID-19-Sozialpolitik relevant ist) von „ResearchGate.net“ Anfang Juni entfernt wurde, nachdem er über 400.000 Mal aufgerufen wurde.²³

Rancourt hat die Entfernung seines Artikels folgendermaßen kommentiert:

"Dies ist eine Zensur meiner wissenschaftlichen Arbeit, wie ich sie noch nie erlebt habe."

In der Zusammenfassung des Artikels heißt es:

„Es wurden umfangreiche randomisierte kontrollierte Studien (RCT) und Metaanalysen von RCT-Studien durchgeführt, die alle zeigen, dass Masken und Atemschutzgeräte nicht gegen Influenza-ähnliche Erkrankungen der Atemwege oder Atemwegserkrankungen wirken, von denen angenommen wird, dass sie durch Tröpfchen- und Aerosolpartikel übertragen werden ...

Es wäre ein Paradox, wenn Masken und Atemschutzmasken funktionieren würden, wenn man bedenkt, was wir über virale Atemwegserkrankungen wissen: Der Hauptübertragungsweg sind Aerosolpartikel mit langer Verweilzeit (<2,5 µm), die zu fein sind, um blockiert zu werden ... Die infektiöse Dosis ist kleiner als ein Aerosolpartikel.

Der vorliegende Artikel über Masken zeigt, inwieweit Regierungen, Mainstream-Medien und institutionelle Propagandisten entscheiden können, in einem wissenschaftli

20 <https://de.wikipedia.org/wiki/N95-Maske>

21 <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.unterschied-ffp2-kn95-n95-mhhd.df8ef096-45b5-4cc7-94f1-c9f462140295.html>

22 Karina Reiss, Sucharit Bhakdi, Corona-Fehlalarm, Goldegg Verlag GmbH, Berlin, 2020

23 <https://www.rcreader.com/commentary/masks-dont-work-covid-a-review-of-science-relevant-to-covide-19-social-policy>

chen Vakuum zu agieren oder nur unvollständige Wissenschaft auszuwählen, die ihren Interessen dient. Eine solche Rücksichtslosigkeit ist sicherlich auch bei der gegenwärtigen weltweiten Einsperrung von über 1 Milliarde Menschen (Lockdown, Anm. d. Verf.) der Fall, einem beispiellosen Experiment in der medizinischen und politischen Geschichte.“²⁴

Simon Logoff

Autor, unabhängiger investigativer Journalist und politischer Analyst

Buch: COVID 1984: Corona, The Great Reset und die Neue Weltordnung: Eine umfassende und evidenzbasierte Erörterung der Corona-Krise samt Daten, Fakten, Hintergründen, Prognosen und Lösungsmöglichkeiten <https://www.amazon.de/dp/B09J9ZJSST>

E-Mail: simon.logoff@yahoo.com

²⁴ <https://archive.org/details/covid-censorship-at-research-gate-2/mode/2up>